12.02.2016

Wilhelm-Hack-Museum: Suprematistische Kompositionen werden zu visionären Raum-Modellen

In einem Workshop am Samstag, 20. Februar 2016, 11 bis 17 Uhr, können Interessierte im Begleitprogramm zur Ausstellung "Wie leben? Zukunftsbilder von Malewitsch bis Fujimoto" im Wilhelm-Hack-Museum eigene visionäre Raummodelle kreieren. In Anlehnung an die Architektona von Kasimir Malewitsch lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung von Prof. Dipl.-Ing. Rolf D. Ahnesorg und Dipl.-Ing. Margrit Ahnesorg wie aus abstrakten Bildkompositionen der russischen Avantgarde-Künstler dreidimensionale Modelle zu realisieren sind. Die Teilnahme kostet 30 Euro inklusive Material). Eine Anmeldung wird unter Telefon 0621 504-3045/ -3411 oder unter E-Mail hackmuseum@ludwigshafen.de erbeten.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, M.A., Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Telefon 0621 504-3403/-3411, E-Mail: theresia.kiefer@ludwigshafen.de.